

Kreis Coesfeld
Der Landrat
-Jugendamt-
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

(Ort, Datum)

Antrag auf Kindertagespflege gem. § 23 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)

(sofern für mehr als ein Kind Kindertagespflege beantragt wird, ist für jedes Kind ein Antrag auszufüllen!)

- Erstantrag mit Wirkung ab _____
(1. regulärer Betreuungstag nach Abschluss der Eingewöhnung)
- Folgeantrag, Geschäftszeichen Kreisjugendamt _____

1. Angaben zur Familie / zu den Antragstellenden

1.1 Zu betreuendes Kind

Name:	
Vorname:	
Geb.-Datum:	
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Straße, Haus-Nr.:	
PLZ, Ort:	

1.2 Angaben zu den Eltern

Elternteil 1

Elternteil 2

	Elternteil 1	Elternteil 2
Name:		
Vorname:		
Geb.-Datum:		
Familienstand:		
Straße, Haus-Nr.:		
PLZ, Ort:		
Telefon-Nr.:		
E-Mail:		

1.3 Sorgeberechtigung für das Kind

Sorgeberechtigt für das Kind ist / sind:

- Elternteil 1
- Elternteil 2
- sonstige Person

Name: _____ Vorname: _____

1.4 Wer lebt mit dem unter Punkt 1 und 2 genannten Kind und den Eltern / dem alleinerziehenden Elternteil in einem gemeinsamen Haushalt?

	1. weitere Person	2. weitere Person	3. weitere Person
Name:			
Vorname:			
Geburtsdatum:			
Verwandtschaftsverhältnis zu dem unter Punkt 1 genannten Kind	<input type="checkbox"/> Großeltern <input type="checkbox"/> Schwester <input type="checkbox"/> Bruder <input type="checkbox"/> sonstige: _____	<input type="checkbox"/> Großeltern <input type="checkbox"/> Schwester <input type="checkbox"/> Bruder <input type="checkbox"/> sonstige: _____	<input type="checkbox"/> Großeltern <input type="checkbox"/> Schwester <input type="checkbox"/> Bruder <input type="checkbox"/> sonstige: _____

2. Elternbeiträge für Geschwisterkinder

Wird von der Stadt / Gemeinde für ein Geschwisterkind bereits ein Elternbeitrag für den Besuch einer Kindertageseinrichtung für Kinder erhoben?

(für das 2. und jedes weitere Kind, für das Elternbeiträge gezahlt werden, reduzieren sich die Elternbeiträge auf 25% der üblichen Elternbeiträge. Als Erstkind gilt das Kind, für das sich der höchste Beitrag ergibt.)

- nein
- ja - bitte entsprechenden Bescheid beifügen.

Hinweis: Dies gilt auch bei beitragsfreien Jahren.

3. Angaben zum Betreuungsbedarf

3.1 Aus welchen Gründen wird die Förderung der Kindertagespflege beantragt?

- Kind ist **unter 1 Jahr** und die Erziehungsberechtigten befinden sich in Erwerbstätigkeit, Ausbildung, beruflicher Bildungsmaßnahme, Schul- oder Hochschulausbildung, sind arbeitsuchend oder erhalten Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des SGB II.
(Hinweis: Die schulische oder berufliche Notwendigkeit der Betreuung ist in jedem Fall mit Belegen nachzuweisen.)
- Kind ist **zwischen 1 und 3 Jahre** und hat damit Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege.
- Kind ist **zwischen 3 Jahre und dem Schuleintrittsalter** und die Betreuung in einer Kindertageseinrichtung ist nicht möglich oder ausreichend.

Begründung: _____

- Kind befindet sich **zwischen dem Schuleintrittsalter und dem 14. Lebensjahr** und eine Betreuung in der Schule ist nicht möglich oder ausreichend.

Begründung:

- Sonstiges

Begründung:

3.2 Gibt es andere Betreuungsmöglichkeiten?

Das zu betreuende Kind besucht...

- den Kindergarten _____
in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr
- die Schule _____ (bitte Stundenplan beifügen)
- die Ganztagschule _____ bis _____ Uhr
- kein anderes Betreuungsangebot (Kindergarten, Ganztagschule...)

3.3 In welchem zeitlichen Umfang wird die Betreuung benötigt?

Die Zahlung einer Geldleistung für die Betreuung setzt voraus, dass die Betreuung für die gesamte Zeit aus schulischen oder beruflichen Gründen notwendig ist. Bitte **tragen Sie die Betreuungszeiten unter Punkt 3.5 im Detail** ein.

- Bis 35 Stunden pro Woche
Bis 35 Stunden pro Woche Betreuungszeit sind grundsätzlich keine Belege einzureichen, diese können jedoch im Einzelfall angefordert werden. Für Betreuungszeiten in den Randzeiten (siehe 3.4) sind immer Belege beizufügen.
- Mehr als 35 Stunden pro Woche
Bei mehr als 35 Stunden pro Woche Betreuungszeit sind grundsätzlich Belege mit einzureichen.

3.4 Wird eine Betreuung in Randzeiten benötigt?

Randzeit meint die Zeit zwischen 5.00 Uhr und 7.30 Uhr morgens und zwischen 17.00 Uhr und 22.00 Uhr am Abend.

- nein ja, vor 7:30 Uhr ja, nach 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass bei einer Randzeitenbetreuung grundsätzlich Belege beizufügen sind, unabhängig vom jeweiligen Betreuungsumfang (s. Punkt 3.3).

3.5 Zu welchen Zeiten wird die Kindertagespflege benötigt?

Bitte geben Sie die Zeiten incl. Übergabezeiten (15 Min. täglich) an.

Wochentag	Kindertagespflege erforderlich	
Montag	von _____ Uhr	bis _____ Uhr
Dienstag	von _____ Uhr	bis _____ Uhr
Mittwoch	von _____ Uhr	bis _____ Uhr
Donnerstag	von _____ Uhr	bis _____ Uhr
Freitag	von _____ Uhr	bis _____ Uhr
Samstag	von _____ Uhr	bis _____ Uhr
Sonntag	von _____ Uhr	bis _____ Uhr

3.6 Angaben zur Betreuungsperson

Name: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII liegt vor
 ist beantragt / wird beantragt

3.7 Die unter 3.6 genannte Betreuungsperson steht mit dem zu betreuenden Kind in einem Verwandtschaftsverhältnis

- nein ja, Großeltern
 ja, Tante / Onkel

3.8 Wo findet die Kindertagespflege statt?

- im Haushalt der Kindertagespflegeperson
 im Haushalt des Kindes
 in anderen, nachfolgend aufgeführten Räumlichkeiten: _____
-

4. Angaben zur Betreuungsnotwendigkeit

4.1 Erwerbsstatus der / des Erziehungsberechtigte/n

	Elternteil 1	Elternteil 2
Berufstätigkeit (Bescheinigung des Arbeitgebers über Arbeitszeiten beifügen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständig berufstätig (Übersicht über übliche Arbeitszeiten beifügen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsausbildung (Bescheinigung des Ausbilders über Arbeitszeiten und Ausbildungsdauer beifügen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulausbildung (Schulbescheinigungen und Stundenplan beifügen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium (Studienbescheinigung beifügen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilnahme an einer Maßnahme zur Eingliederung in Arbeit (Teilnahmebescheinigung beifügen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges (bitte erläutern)		
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Erklärung:

- Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahr und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass ich aufgrund wissentlich falscher oder unvollständiger Angaben zu Unrecht erhaltene Hilfe zu erstatten habe.
- Mir ist bekannt, dass gem. § 60 Sozialgesetzbuch I (SGB I) eine Person, die Sozialleistungen beantragt, alle Tatsachen anzugeben hat, die für die Leistungen erheblich sind. Kommt die antragstellende Person dieser Mitwirkungspflicht nicht nach, so können die Leistungen bis zur Nachholung der Mitwirkung ganz oder teilweise versagt werden.
- Ich bin darauf hingewiesen worden, dass in diesem Fall die beantragte Leistung aufgrund fehlender Mitwirkung gem. § 66 SGB I versagt werden kann.
- Ferner bin ich darüber informiert, dass ich jede Änderung in meinen persönlichen wie auch wirtschaftlichen Verhältnissen unaufgefordert mitzuteilen habe.
- Weitere Angaben zur Betreuungsperson enthält die beigefügte Anlage.

Datum, Unterschrift Elternteil 1

Datum, Unterschrift Elternteil 2

Anlage 1 - Verbindliche Erklärung zum Elterneinkommen

Name des Kindes

Vorname des Kindes

Kindertagespflegeperson

Geburtsdatum

Betreuungsbeginn

Diese Erklärung betrifft das Einkommen

- der Eltern gemeinsam
- des Elternteils, bei dem das Kind lebt
(in diesem Fall sind lediglich Angaben zu dem entsprechenden Elternteil zu machen)

1. Angaben zum Elternteil 1

Elternteil 1 ist

- nicht berufstätig
- berufstätig im Angestelltenverhältnis
- berufstätig im Beamtenverhältnis
- selbstständig berufstätig
- geringfügig beschäftigt (auf 538 €-Basis)

2. Angaben zum Elternteil 2

Elternteil 2 ist

- nicht berufstätig
- berufstätig im Angestelltenverhältnis
- berufstätig im Beamtenverhältnis
- selbstständig berufstätig
- geringfügig beschäftigt (auf 538 €-Basis)

3. Angaben zu Kinderfreibeträgen nach § 32 Einkommensteuergesetz (EStG)

Mir / Uns stehen Kinderfreibeträge nach § 32 EStG (siehe Steuerbescheid oder Steuerkarte) für

- insgesamt _____ Kinder in voller Höhe und für
- insgesamt _____ Kinder hälftig zu.

Für das dritte und jedes weitere Kind wird ein Freibetrag nach § 32 Abs. 6 EStG vom ermittelten Einkommen abgezogen, vgl. nachfolgende Tabelle Seite 8.

4. Einkünfte

Maßgebend ist grundsätzlich Ihr aktuelles Jahreseinkommen. Zugrunde gelegt werden die Bruttoeinkünfte, nicht das zu versteuernde Einkommen. Hiervon werden die dazugehörigen Werbungskosten abgezogen.

Bitte beachten:

Zu den laufenden Einkünften gehören ebenfalls:

- Einmalzahlungen (z.B. Urlaub- und Weihnachtsgeld)
- Steuerfreie Einkünfte (z.B. Wohngeld, Arbeitslosengeld I oder Bürgergeld, Krankengeld, Elterngeld usw.)

Erklärung

Das Jahreseinkommen liegt über 120.000 € (keine weiteren Angaben und Nachweise erforderlich)

Das Jahreseinkommen liegt unter 120.000 € (bitte nachfolgende Tabelle ausfüllen)

Einkommen aus nicht selbstständiger Tätigkeit	Elternteil 1	Elternteil 2
Brutto-Monatslohn Elternteil 1: _____ € x <input type="text"/> Monate	€	€
Brutto-Monatslohn Elternteil 2: _____ € x <input type="text"/> Monate		
Zuzüglich Sonderzahlungen wie z.B. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld	€	€
Abzüglich tatsächliche Werbungskosten oder Werbungskostenpauschale und die bei den Sonderausgaben steuerlich anerkannten Kinderbetreuungskosten	€	€
Zwischensumme	€	€
Zzgl. 10 % bei Anwartschaft auf Altersversorgung ohne eigene Beiträge (z.B. Beamte, Richter, Soldaten, Mandatsträger)	€	€
Summe – Einkommen aus nicht selbstständiger Tätigkeit	€	€
Weitere Einkünfte	Elternteil 1	Elternteil 2
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	€	€
Einkünfte aus Gewerbebetrieb	€	€
Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	€	€
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	€	€
Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG	€	€
Einnahmen aus Kapitalvermögen	€	€
Monatliche Einkünfte aus geringfügiger Beschäftigung (Minijob 538 € Job)		
Monatslohn Elternteil 1: _____ € x <input type="text"/> Monate	€	€
Monatslohn Elternteil 2: _____ € x <input type="text"/> Monate		
Sonstige Einnahmen (z.B. Renten, Krankengeld, Kurzarbeitergeld, Überbrückungsgeld, Abgeordnetenbezüge, Übergangsgeld)	€	€
Lohnersatzleistungen laut Steuerbescheid	€	€
Mutterschaftsgeld und Zuschuss zum Mutterschaftsgeld	€	€
Elterngeld (bitte Bescheid beifügen) _____ € je Monat abzgl. Freibetrag von 300 € / Monat	€	€
Elterngeld PLUS (bitte Bescheid beifügen) _____ € je Monat abzgl. Freibetrag von 150 € / Monat	€	€
Erhaltene Unterhaltsleistungen / Unterhaltsvorschüsse	€	€
Arbeitslosengeld I	<input type="checkbox"/> ja (bitte Bescheid beifügen)	<input type="checkbox"/> ja (bitte Bescheid beifügen)
Wohngeld	<input type="checkbox"/> ja (bitte Bescheid beifügen)	<input type="checkbox"/> ja (bitte Bescheid beifügen)
Leistungen nach dem SGB II und SGB XII (Bürgergeld, Grundsicherung, Sozialhilfe u.a.)	<input type="checkbox"/> ja (bitte Bescheid beifügen)	<input type="checkbox"/> ja (bitte Bescheid beifügen)

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	<input type="checkbox"/> ja (bitte Bescheid beifügen)	<input type="checkbox"/> ja (bitte Bescheid beifügen)
Summe – weitere Einkünfte	€	€

Gesamteinkommen	Elternteil 1	Elternteil 2
Summe – Einkommen aus nicht selbstständiger Tätigkeit	€	€
Summe – weitere Einkünfte	€	€
Abzüglich Kinderfreibetrag für das 3. und jedes weitere Kind	€	€
Gesamteinkommen je Elternteil	€	€
Gesamteinkommen der Eltern	€	

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass das Jugendamt von der zuständigen Stelle für die Gewährung von Elterngeld und von der zuständigen Stelle für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz weitere Auskünfte einholt, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind.

ja nein

Der Unterzeichnerin / Dem Unterzeichner ist bekannt, dass

- der höchste Elternbeitrag zu leisten ist, sofern Angaben zur Einkommenshöhe sowie geforderte Nachweise nicht vorgelegt werden.
- zu wenig gezahlte Kostenbeiträge nachzuzahlen sind, die aufgrund fehlerhafter bzw. unvollständiger Angaben zu niedrig festgesetzt wurden.
- jede Änderung der Einkommensverhältnisse, die zu einer anderen Einkommensgruppe führen kann, unverzüglich anzugeben ist.
- der Elternbeitrag ab dem Monat nach Eintritt der Veränderung in den Einkommensverhältnissen neu festzusetzen ist.
- der Elternbeitrag nach Beendigung der Kindertagespflege auf Basis des tatsächlichen Einkommens endgültig festgesetzt wird. Etwaige Überzahlungen oder Nachzahlungen werden in diesem Rahmen ermittelt und ausgeglichen.

Datum, Unterschrift Elternteil 1

Datum, Unterschrift Elternteil 2

Anlage 2 - Kindertagespflegeperson

Hinweis: Diese Angaben sind von der Betreuungsperson auszufüllen!

Name: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII liegt vor
 ist beantragt / wird beantragt

für das betreute Kind _____
(Vorname, Name, Geb.-Datum des Kindes)

Bankverbindung liegt vor

Kontoinhaber/in _____

Kreditinstitut _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift der Kindertagespflegeperson